



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2025

STATISTISCHE BERICHTE



Ausbaugewerbe im Juni 2025 Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe

Ergebnisse der jährlichen Erhebung bei Betrieben
von Rechtlichen Einheiten mit 10 und mehr Beschäftigten



Statistik nutzen

Inhalt

	Seite
Informationen zur Statistik.....	3
Glossar.....	5
Tabellen	
T 1 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz 1995–2025.....	6
T 2 Betriebe und Beschäftigung Ende Juni 2025 sowie Umsatz im 2. Quartal 2025 und im Jahre 2024 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen.....	7
T 3 Betriebe und Beschäftigung Ende Juni 2025 sowie Umsatz im 2. Quartal 2025 und im Jahre 2024 nach Verwaltungsbezirken.....	8

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Zusatzerhebung im Ausbaugewerbe liefert wichtige Daten zur Struktur dieses Wirtschaftszweiges. Die Erhebung stellt damit unverzichtbare Unterlagen für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und Landesregierung, der Bau- und Handwerksverbände sowie der Kammern zur Verfügung und ist somit eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche Entscheidungen auf dem Gebiet der gesamten Wirtschaftspolitik, insbesondere der Baupolitik. Hauptnutzer der Zusatzerhebung im Ausbaugewerbe sind Ministerien, Wirtschaftsverbände, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN, Unternehmen, Forschungsinstitute, Handelskammern sowie Universitäten / Studenten.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 271 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S.1474), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juli 2016 (BGBl. I S.1768) geändert worden ist.

Erhebungsumfang

Die Zusatzerhebung im Ausbaugewerbe ist als Totalerhebung mit Abschneidegrenze konzipiert. Die Erhebung umfasst Rechtlichen Einheiten in ausgewählten Wirtschaftszweigen mit 10 und mehr Beschäftigten.

Regionale Ebene

Die Ergebnisse werden in dieser Veröffentlichung bis auf Kreisebene dargestellt. Eine tiefere regionale Untergliederung ist möglich.

Berichtskreis

Das Ausbaugewerbe umfasst die Gruppen 43.2 "Bauinstallation", 43.3 "Sonstiger Ausbau" und 41.1 "Erschließung von Grundstücken, Bauträger" der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Merkmalsträger/Statistische Einheiten

Grundsätzlich werden alle Betriebe des Ausbaugewerbes von Rechtlichen Einheiten mit 10 und mehr tätigen Personen erfasst. Maßgebend ist dabei die Beschäftigtenzahl Ende Juni des jeweiligen Berichtsjahres.

Berichtszeitraum/-zeitpunkt/Periodizität

Die Zusatzerhebung im Ausbaugewerbe wird im 2. Quartal erhoben. Der Erhebungstermin liegt Mitte Juli.

Vergleichbarkeit

Seit 1991 ist die räumliche Vergleichbarkeit der Daten für Deutschland, das frühere Bundesgebiet sowie die neuen Länder einschl. Berlin gegeben.

Klassifikationen

Die Ergebnisse der Jahrerhebung im Ausbaugewerbe werden nach der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008 auf der Fünfstellerebene (Unterklasse) erhoben und aufbereitet. Mit der Einführung der WZ 2008 wird die Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393, S. 1) zur Einführung der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.2) umgesetzt.

Das Kodierungssystem der WZ 2008 unterscheidet zwischen Abschnitten (Buchstaben A-U), Abteilungen (Zweisteller), Gruppen (Dreisteller), Klassen (Viersteller) und Unterklassen (Fünfsteller). Der Wirtschaftsbereich "Baugewerbe" erstreckt sich über den Abschnitt F - in der numerischen Gliederung - über die Abteilungen 41 bis 43 der WZ 2008.

Aufgrund von Änderungen der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) ergibt sich eine eingeschränkte Vergleichbarkeit ab 2009 gegenüber den Vorjahren (WZ 2003).

Revisionen

Für die Zusatzerhebung im Ausbaugewerbe erfolgt keine Unterscheidung in vorläufige und endgültige Ergebnisse.

Glossar

Betrieb

Als Betriebe gelten die örtlichen Einheiten des Baugewerbes. Dazu zählen Rechtliche Einheiten des Bauhauptgewerbes mit nur einem Betrieb und Niederlassungen (z. B. Haupt- und Zweigniederlassungen, Filialen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Rechtlichen Einheiten des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Absatz am Markt erbringen. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

Beschäftigte

Alle Ende Juni im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind. Auch vorübergehend Abwesende (Erkrankte, Urlauber usw.) sind einbezogen, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden

Alle von Inhabern, Familienangehörigen, Angestellten, gewerblichen Arbeitnehmern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten in Deutschland tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden sowie die Berufsschulstunden der Auszubildenden.

Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld und ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). In den Entgeltzahlungen sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Umsatz

Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Ausbauleistungen im Bundesgebiet und die ausbaugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Der Gesamtumsatz enthält außer dem ausbaugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

Sonstiger Umsatz

Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Rechtliche Einheit

Rechtliche und zugleich kleinste Einheit, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. Ferner muss die Rechtliche Einheit eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen. Hierzu zählt auch die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit.

Jahr	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹	
		insgesamt	gewerbliche Arbeitnehmer			insgesamt	ausbau- gewerblicher Umsatz
	Ende Juni			2. Quartal		Vorjahr	
	Anzahl			1 000	1 000 EUR		

nach WZ93

1995	612	16 118	12 687	1 816	33 050	98 658	1 182 904	1 139 849
1996	588	15 778	12 314	1 606	31 529	100 034	1 122 424	1 088 548
1997 ²	1 085	24 305	18 593	.	.	.	1 883 095	1 833 178
1998	1 087	24 267	18 492	7 610	138 542	393 904	1 847 590	1 790 189
1999	1 052	23 736	18 146	7 438	139 659	441 087	1 875 817	1 823 403
2000	1 040	23 008	17 510	7 098	139 608	431 327	1 830 300	1 778 712
2001	980	21 821	16 619	6 621	134 344	448 934	1 849 481	1 789 431
2002	940	20 790	15 774	6 300	129 911	413 035	1 770 451	1 719 709

nach WZ2003

2003	866	19 017	14 522	5 626	118 067	383 065	1 665 463	1 620 120
2004	875	18 846	14 346	5 647	117 610	383 479	1 604 168	1 565 859
2005	825	17 980	13 661	5 645	114 011	369 317	1 579 615	1 538 105
2006	814	17 851	13 560	5 643	113 638	376 391	1 551 749	1 514 250
2007	835	18 739	14 264	5 965	119 641	404 336	1 777 326	1 740 562
2008	917	20 480	15 400	6 616	131 792	504 733	1 846 931	1 812 091

nach WZ2008

2009	964	21 092	16 168	6 685	133 054	478 657	2 099 744	-
2010	991	21 932	15 950	7 329	144 443	533 365	2 161 305	-
2011	1 029	22 905	16 327	7 617	151 334	567 701	2 317 773	-
2012	1 036	23 843	18 342	7 726	161 698	683 539	2 671 429	-
2013	1 068	24 574	18 144	7 952	170 912	617 846	2 602 887	-
2014	1 052	24 577	18 626	7 590	172 167	597 346	2 562 505	-
2015	1 049	24 827	18 417	7 675	178 826	627 691	2 601 690	-
2016	1 078	25 208	18 916	8 047	185 735	646 853	2 704 477	-
2017	1 076	25 652	18 932	8 049	195 152	667 525	2 801 612	-
2018	1 160	27 447	18 925	8 584	213 125	755 946	2 918 942	2 866 850
2019	1 189	28 467	17 009	8 733	225 223	764 103	3 116 386	3 072 164
2020	1 216	28 916	18 513	8 582	228 961	789 454	3 365 499	3 323 503
2021	1 283	30 244	19 840	9 160	245 543	860 054	3 745 348	3 701 886
2022	1 311	31 207	21 375	9 195	266 640	981 642	3 745 202	3 703 775
2023	1 383	33 114	25 294	9 799	295 934	1 149 372	4 298 795	4 253 014
2024	1 442	34 371	26 218	10 051	319 209	1 232 176	5 062 027	5 016 299
2025	1 462	33 936	25 681	9 743	327 648	1 164 834	4 997 503	4 951 227

1 Ohne Umsatzsteuer. – 2 Durch die aufgrund der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (StatÄndV) vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804, Artikel 2 § 2) geänderte Periodizität der Erhebung im Bereich Bauinstallation; sonstiges Baugewerbe von monatliche auf vierteljährliche Meldeweise entstand bei der Jährlichen Erhebung für 1997 das Novum zweier Berichtskreise. Aus diesem Grunde können für die Merkmale "geleistete Arbeitsstunden" und "Bruttolöhne- und -gehälter" keine Werte veröffentlicht werden. Weiterhin ist durch die erstmalige Einbeziehung von Einheiten aus der Handwerkszählung 1995 ein Vergleich mit den Vorjahresergebnissen nicht möglich.

WZ 2008	Wirtschaftszweig Beschäftigtengrößenklassen	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamtumsatz ¹	
			insgesamt	gewerbliche Arbeitnehmer				
		Ende Juni 2025			2. Quartal 2025			2024
		Anzahl			1 000	1 000 EUR		
43.2	Bauinstallation	977	25 150	18 742	7 082	252 547	913 494	3 979 405
43.21	Elektroinstallation	347	9 958	7 633	2 796	100 729	365 431	1 649 712
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	526	12 530	9 009	3 471	123 154	445 971	1 907 152
43.29	Sonstige Bauinstallation	104	2 662	2 100	815	28 665	102 093	422 541
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	68	1 440	1 172	450	13 130	48 427	192 997
43.29.9	Sonstige Bauinstallation ang.	36	1 222	928	365	15 535	53 666	229 544
43.3	Sonstiger Ausbau	485	8 786	6 939	2 662	75 101	251 340	1 018 098
43.31	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	42	778	627	226	6 807	20 845	83 122
43.32	Bautischlerei und -schlosserei	133	2 369	1 806	716	19 373	73 535	304 285
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	100	1 560	1 209	448	13 265	51 416	204 484
43.34	Maler- und Glasergerwerbe	174	3 225	2 604	1 012	28 069	84 732	332 918
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	160	3 012	2 441	947	26 214	78 879	307 844
43.34.2	Glasergerwerbe	14	213	163	65	1 855	5 853	25 073
43.39	Sonstiger Ausbau ang.	36	854	693	260	7 587	20 811	93 289
43.2 - 3	Ausbaugewerbe insgesamt	1 462	33 936	25 681	9 743	327 648	1 164 834	4 997 503
	davon:							
	Betriebe mit ... Beschäftigten							
	unter 20	902	12 177	9 241	3 637	102 758	376 042	1 534 390
	20 - 49	463	13 254	10 187	3 830	125 623	433 844	1 883 829
	50 - 99	73	4 882	3 555	1 350	56 073	177 524	796 037
	100 und mehr	24	3 623	2 698	925	43 195	177 424	783 247
	nachrichtlich:							
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	23	504	-	-	7 902	41 294	301 482

1 Ohne Umsatzsteuer.

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamtumsatz ¹	
		insgesamt	gewerbliche Arbeitnehmer				
	Ende Juni 2025			2. Quartal 2025			2024
	Anzahl			1 000	1 000 EUR		
Frankenthal (Pfalz), St.	12	224	185	62	1 717	4 959	20 730
Kaiserslautern, St.	25	840	647	234	7 419	34 161	179 052
Koblenz, St.	54	1 322	1 006	379	13 018	38 124	192 007
Landau i. d. Pf., St.	19	529	407	147	5 303	17 872	76 106
Ludwigshafen a. Rh., St.	72	2 124	1 664	607	22 088	56 710	257 697
Mainz, St.	63	1 620	1 309	461	16 939	46 302	218 636
Neustadt a. d. Weinstr., St.	22	652	494	144	5 827	17 565	86 417
Pirmasens, St.	15	314	234	91	2 510	7 320	32 888
Speyer, St.	18	412	313	124	3 709	15 404	61 078
Trier, St.	42	1 078	830	340	10 944	35 608	161 434
Worms, St.	30	788	570	223	7 658	28 334	104 542
Zweibrücken, St.	7	115	91	35	1 167	3 396	15 866
Ahrweiler	49	901	697	275	7 641	29 067	120 421
Altenkirchen (Ww.)	60	1 625	1 211	478	16 062	63 031	259 317
Alzey-Worms	54	1 041	788	291	9 472	31 158	123 007
Bad Dürkheim	34	711	521	191	7 375	31 559	108 734
Bad Kreuznach	54	1 308	965	360	13 807	42 975	190 359
Bernkastel-Wittlich	51	1 025	788	299	9 296	35 399	149 883
Birkenfeld	32	934	681	265	8 783	34 294	138 787
Cochem-Zell	20	491	361	116	4 461	17 868	81 432
Donnersbergkreis	16	297	229	79	2 333	7 580	29 600
Eifelkreis Bitburg-Prüm	46	1 156	823	325	10 308	40 486	147 484
Germersheim	29	510	383	146	4 515	20 159	66 975
Kaiserslautern	38	889	695	280	8 543	28 507	107 315
Kusel	19	320	239	94	2 793	9 847	43 690
Mainz-Bingen	67	1 259	929	378	11 598	44 962	176 950
Mayen-Koblenz	78	1 660	1 279	489	16 043	51 735	219 423
Neuwied	66	1 585	1 238	497	15 121	49 610	213 851
Rhein-Hunsrück-Kreis	38	821	608	233	7 471	29 767	131 827
Rhein-Lahn-Kreis	52	1 113	856	331	11 388	38 179	170 399
Rhein-Pfalz-Kreis	48	1 060	838	316	10 194	32 769	148 607
Südliche Weinstraße	38	574	451	170	4 847	18 049	76 450
Südwestpfalz	27	446	352	144	4 383	16 433	60 658
Trier-Saarburg	51	1 327	908	348	13 124	57 356	264 662
Vulkaneifel	27	528	418	164	4 795	18 945	86 410
Westerwaldkreis	89	2 337	1 673	627	24 996	109 346	474 809
Rheinland-Pfalz	1 462	33 936	25 681	9 743	327 648	1 164 834	4 997 503
kreisfreie Städte	379	10 018	7 750	2 848	98 299	305 754	1 406 453
Landkreise	1 083	23 918	17 931	6 895	229 349	859 080	3 591 050
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	592	14 097	10 575	4 050	138 791	503 996	2 192 633
Kammerbezirk Pfalz	439	10 017	7 743	2 864	94 722	322 288	1 371 861
Kammerbezirk Rheinhessen	214	4 708	3 596	1 353	45 668	150 755	623 135
Kammerbezirk Trier	217	5 114	3 767	1 476	48 467	187 795	809 873

1 Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/publikationen/berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.